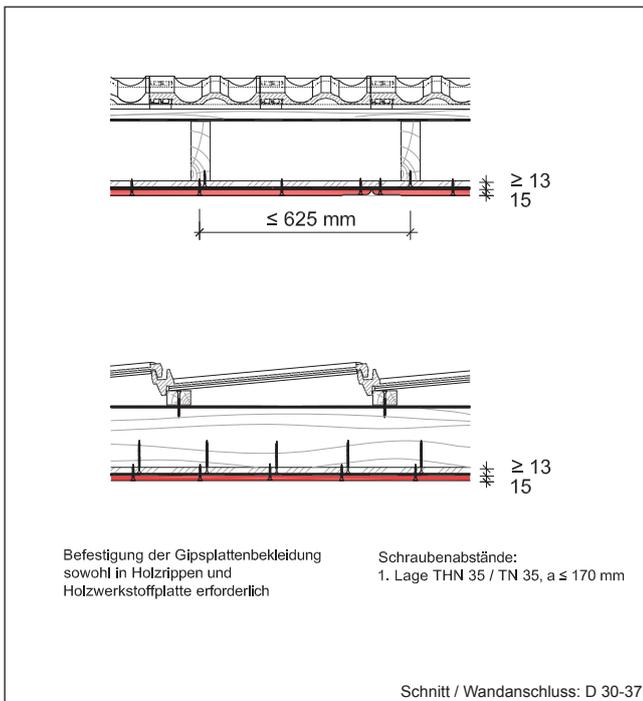
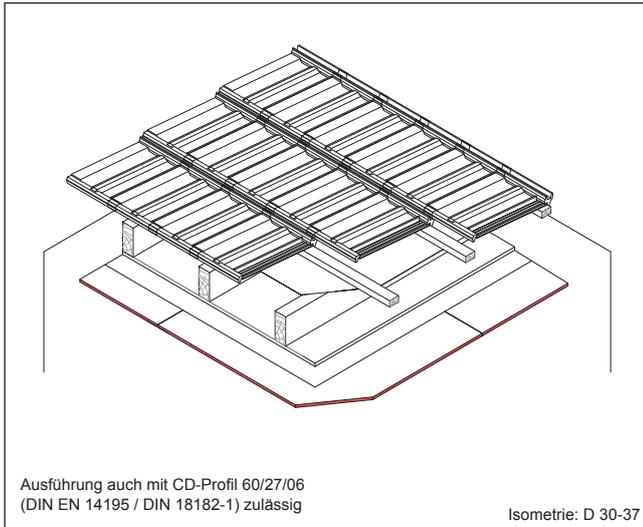


Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer mit unterseitiger Schalung

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



DANO® System-Index

D 30 - 37

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.20 Zeile 2

Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 13 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion: - Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (Dicke ≥ 13 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³)	1,10 m²
- Dampfbremse PE-Folie	1,10 m²
Beplankung: - Holzwerkstoffplatte, d = 13,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß-/ Fugenhinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 70, a ≤ 150 mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand ≤ 625 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 21,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung: Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen (z.B. DANO® Trenn-Fix). Siehe auch Technische Information TI 11.

Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsefolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, www.danogips.de

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de